

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Ludwig Tschögl, Lfg. 1.

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, Wa = Wald, We = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Tulln

Gemarkung: Oberkalbaf. Oberkalbach

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Auf der Lende	Auf der Lende	Lupult	A. u. Kl.	Wasserleit Febr. 67.
2.		Lende Lang	Lende Lang	Tu.	A.	
3.		Die Ruffen	Die Ruffen	Tu.	A. u. Kl.	
4.		Die Malsbuck	Die Malsbuck	Tu.	A.	
5.		Der Tainpau	Der Tainpau	L.	A. u. Kl.	
6.		Der Tainpau	Der Tainpau	Tu.	A. u. Kl.	
7.		Grunn. Riefe	Grunn. der Riefe	Tu.	A.	Ortsnennung?
8.		Der Ofen	Der Ofen	M.	A. u. Kl.	
9.		Der Ofen	Der Ofen	F.	A. u. Kl.	
10.		Die Ruffen	Die Ruffen	Tu.	A.	
11.		Die Ruffen - Garte	Die Ruffen - Garte	Tu.	A.	
12.		Die Ruffen	Die Ruffen	Tu.	Mixt A.	
13.		Der Lenzbaum	Der Lenzbaum	Lupult	A.	
14.		Der Lenzbaum	Der Lenzbaum	Tu.	A. u. Kl.	
15.		Der Lenzbaum	Der Lenzbaum	L.	Kl.	
16.		Der Lenzbaum	Der Lenzbaum	Tu.	A. u. Kl.	
17.		Der Lenzbaum	Der Lenzbaum	Tu.	A. u. Kl.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Tafelberg

Gemarkung: Oberkalb

Bl. 14

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.			Außen Acker	Tu.	A.	
19.		Im Kälbergraben	Im Kälbergraben	Tu.	Bl.	
20			Im Griesbühl	Tu.	A.	
21			Im hohen Rain	Tu.	A.	
22			Im Griesbühl	Tu.	Bl.	
23			Im Griesbühl	Tu.	Bl.	
24			Im Griesbühl	Tu.	Bl. u. A.	
25			Im Griesbühl	Tu.	Bl.	hier hat ein Dorf gestanden, das im 30-jährigen Kriege zerstört wurde.
26			Im Trüffel	L.	Bl.	
27			Im Griesbühl	Tu.	Bl.	
28		Im Niesel	Im Niesel	Tu.	A.	hier hat ein Dorf gestanden, das im 30-jährigen Kriege zerstört wurde.
29			Im Griesbühl	Lupult	A.	Neudorf, (Reimer S. 347) zwisch. 1399 und 1596 genannt. (Landsch. 365)
30		Im Griesbühl	Im Griesbühl	Lupult	A.	ein weiteres N. lag bei Steinern/Bellings 1331-1567 gen. und bei Schlichtern 1468 gen.
31		Im Krumm	Im Krumm	Lupult	A.	
32		Im Griesbühl	Im Griesbühl	Lupult	Bl.	
33			Im Griesbühl	Lupult	Bl. u. A.	
34			Im Griesbühl	Lupult	A.	
35			Im Griesbühl	Lupult	Bl. u. A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Ludwig Thurner, Lfhw.

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Tulln

Gemarkung: Oberkalbaf.

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		In Grün	In oberem Grün	Luft	Bl. u. A.	
37			- unterem Grün	"	"	
38		In Mülling	In Mülling	F.	Bl. u. A.	
39			In Moor	Luft	Bl.	
40			Auf dem Rötten	"	Bl.	
41			In Rötten Löss	"	Bl. u. A.	
42			Auf Ginzert	"	A. u. Bl.	
43		In der Kälber	In der Kälber	"	Bl.	
44			Grünwiese	Tun	A.	
45			Altes Grün	"	A.	
46		Auf der Tofel	Auf der Tofel	"	A.	
47		Grün: Löss	Grün: Löss	"	A.	
48			In Rötten	Luft	A.	
49			Große Blie	"	Bl.	
50		Mülling	Mülling	F.	Bl.	
51			Mülling	Tu.	Bl.	
52			Mülling	"	Bl.	

Dorfmeister

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillenburg

Gemarkung: Oberkalbaf.

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		Im flöpsbann	Im flöpsbann	Grüpfelt	Al. u. A.	
55			Im Klingzicker	Tunst	A.	
56			Im Klingz	"	A. u. Al.	
57			Im Lockzicker	"	A.	
58			Im Gorforn	"	A.	
59			Im Hainberg	"	Al. u. A.	
60			Im Gammelsrüpp	"	Al.	
61			Im Hüflücker	"	A.	
62			Im Bönzicker	"	A.	
63			Im Aürrüpp	"	Al.	
64			Im Gortfirt	Grüpfelt	Gärten	
65			Im Gung	Tunst.	Al.	

Ob nun diese Namen mittel. 2. 14/2. 11/11

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern (Fulda)

Gemarkung: Oberkalbach

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		<del>Im Ungersch</del>	Im Ungerschen Graben	Lehm	Wiese	Wahrscheinlich ein angestorbener Familiennamen
2		die Heeg	In der Heege ✓	Lehm	Wald	Weide für Schweine (früher).
3		Kohlwald	Im Kohlwald ✓	Lehm/Sand	A/Wi	Wahrscheinlich früher Wald (Kohlenmeiler)
4		Kalköfe	Die untersten Kalköfen ✓	Lehm	Wald	früher nasser Grund (Binsen, Moos), hier
5		Kalköfe	Der Kalköfen ✓	Lehm	Wald	Wurde zusätzliche Streu gemäht, später
6		Kalköfe	Die obersten Kalköfen ✓	Lehm	Wald	aufgeforstet; Herkunft des FNV unbekannt.
7		Buxbaum	<sup>Am</sup> Buxbaum, im ✓	Lehm	Wi/Wald	Früher wurde hier Buxbaum zu Sträßen geh.
8		am Buxbaum	(Buxbaum, am) ✓	Lehm	Wi/Wald	Vermutlich ist eine andere (ähnliche) Pflanzenart
9		Buxbaum	(Buxbaum) ✓	Lehm	Wi/Wald	gemeint, nicht der richtige Buchsbaum Westeuropas.
10		die Struth	Die Struthwiesen ✓	Lehm	Wiese	Viehweide
11		die Struth	In der Struth ✓	Lehm	Wiese/Wald	vielleicht ein angetrocknetes Gewässer
12		In der Heech	Im alten Heegwald ✓	Lehm	Wiese/Wald	Staatswald mit einzelnen Wiesen (privat)
13		der Grawe	<sup>Der</sup> Am Graben ✓	Lehm/Kies	Wi/Äcker	Flur hat die Form eines Grabens (breit)
14		der Grawe	(Der Graben) ✓	Lehm/Kies	Wi/Äcker	" " "
15		Süßbraa	Am süßen Rain ✓	sandig	Äcker	Herkunft des Namens unbekannt (fruchtbar?)
16		Fichtenacker	Die <sup>d</sup> Rothstücker ✓	sandig	Äcker	gerodeter Wald (Fichten)
17		Märzgrund	Oberkalbacher März- grund ✓	Sand/Lehm	Wald	Staatswald (Herk. d. N. unbekannt)

Familiennamen  
 18. März 1925

Oberkalbach

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Oberkalbach

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Märzgrund	Im Märzgrund ✓	Sand/Lehm	Wald	
19		die Buchwiese	Die Buchwiesen ✓	Sand	Wiese	Gemarkungswiese (Waldwiese)
20		Kachelwald	<del>X</del> Kachelwald	Sand	Wald	Staatswald
21		Nenners, Nöndorf	Im Nennendorfsfeld ✓	Sand	A/Wi	Wüstung (Nennendorf); i./30-jährig Krieg verl.
22		Schwazenberg (ch)	Am Schwarzenberg ✓	Basalt	Wi/Wald	dunkler Basaltboden
23		die breit Fierst	Auf der Breitefirst ✓	Basalt	Wiese	Herkunft des Namens unbekannt.
24		der Kiliansberg	Am Kiliansberg ✓	Basalt	Wiese	Nach dem Hl. Kilian benannt (Gehöfte)
25		Kalbach	In der Kalbach ✓	Basalt	Wiese	feuchte Wiese (Weidegrund)
26		die Röde	Auf der Röden-Ellern ✓	Basalt	A/Wi/Wa	gerodete Erlen
27		Hirzacker	Auf'm Hirzacker ✓	Basalt	A/Wi/Wa	früher: Hirtenwiese
28		Allewiese	Die alten Wiesen ✓	Basalt	Wiese	schon seit alter Zeit Wiesengrundstücke
29		Breitfierst	(Auf der Breitefirst ✓)	Basalt	Wiese	große Wiesenstücke (Anhöhe)
30		die Rödeselle ✓	(Auf der Röden-Ellern) ✓			Siehe Nr. 26
31		Pfätschewiese	Die Pfätschenwiesen ✓	Basalt	Wi/A	feuchte, z.T. nasse Wiesen
32		<del>X</del> Arroth, Arod	Im Arroth ✓	Basalt	Wi/A	Herkunft d. Namens unbekannt
33		öberm Grund	Im oberen Grund ✓	Basalt	Wiese	über dem Grund
34		Knoisje, Knöösje	Im Knöschen ✓	Basalt	Wi/A	Herkunft des Namens unbekannt
35		de Krommacker	Der Krumme Acker ✓	Basalt	Acker	zieht sich in einer Krümmung am Berg entlang

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Oberkalbach

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Kühäcker	Die Kühäcker ✓	Basalt	Äcker	früher Weidefläche
37		Fennwisse	Die Fennwiesen ✓	Basalt	Wi/Wa	Wüstung (Fennndorf) Wahrscheinlich im
38		Fennwiss	(Die Fennwiese) ✓	Basalt	Wiese	30-jähr. Krieg verschunden.
39		Seiffer	Im Seiffert ✓	Sand/Basalt	Wa/Wi	Waldwiese
40		Growheck	Die Grabenhecke ✓	Ba/Sand	Wi/A/Wa	tiefer Graben
41		Süßraa	(Am süßen Rain) ✓	Sand	Äcker	vielleicht besonders günstig gelegen
42		Grünwies	Die Gräbenwiese ✓	Sand	Wiese	SR Graben; Gräbenmühle (verschunden)
43		De neu' Acker	Der neue Acker ✓	Sand	Acker	neu erschlossenes Ackerland
44		Eichwisse	Die Eichwiese ✓	Sand	Wiese	früher größerer Eichenbestand
45		Önnergrund	Im Grund ✓	Basalt	Wiese	tiefgelegene Wiesen
46		Die Heeg	(In der Heeg) ✓	Basalt	Wiese/Wa	Viehweide
47		Kalbich	(In der Kalbach) ✓	Basalt	Wiese	feuchte Wiesen
47a		Kalbich	(In der Kalbach) ✓	Basalt	Wiese	feuchte Wiesen
48		Ahrhäusje	Im Ahrhäuschen ✓	Basalt	Wa/A/Wi	Herkunft des Namens nicht bekannt
49		die Röde	Auf der Röden ✓	Basalt	Wi/A	Rodung (früher Wald)
50		die Röde	(Auf den Röden) ✓	Basalt	Wi/A	Rodung (früher Wald)
51		Köhlerströclern	Im Köhlerströclern ✓	Basalt	A/Wi/Wa	früher Köhlerwald

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Oberkalbach

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		Birkeäcker	Birkenäcker ✓	Sand/Ba	A/Wi	früher größerer Birkenbestand
53		al Geränsch	<sup>auf'm</sup> Altes Geränsch ✓	Sand	Acker	Gestrüpp (Gesträuch); in Notzeiten wurde dort die Habe versteckt.
54		Gemaaberg	<del>Gemeinsberg</del>	Basalt	Wi/A	soviel wie Gemeindeberg
55		Veilefeld	<del>Im Veilefeld</del>	Basalt	Wi/A.	Herkunft des Namens unbekannt
56		Köhlerschröden	(In Köhlersröden) ✓	Basalt	A/Wi/Wa	teilweise gerodetes Köhlerwald
57		Flösbörn	Im Flörsborn ✓	Basalt	Wiese	Quellgebiet
58		Durlingswiese	Dörlingswiesen ✓	Basalt	Wiese	vermutlich nach einem früheren Besitzer
59		Stäämich	Steinmichäcker ✓	Basalt	A/Wi	vielleicht von Steinbach (Nachbar dörfen)
60		Zuppelwies	Ruppelwiese ✓	Ba/Sand	Wiese	von Ruppelhanse gekauft (früher Ruppel; jetzt Müller).
61		Seifig, Säfig	<sup>am</sup> Im Seifig ✓	Ba	Wiese/Wa	Herkunft des Namens unbekannt (sümpfig)
62		Stäämich	(Steinmichäcker) ✓	Ba/Sand	A/Wi	
63		"	Steinmichwiesen ✓	Ba/Sand	Wiese	Siehe Nr. 59
64		"	(Steinmichacker) ✓	Ba/Sand	A/Wi	"
65		De hl. Acker	Der Heiligenäcker ✓	Sand	Acker	Herkunft des Namens unbekannt
66		Aal Geränsch	(Auf'm alten Geränsch) ✓	Sand	Acker	Siehe Nr. 53
67		Hingerbörn	Hinterm Born ✓	roter Sand	Acker	hinterm Brunnen (früher Quelle).



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Schlüchtern*

Gemarkung: *Oberkalbach*

Bl. *a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
68		Steiberg	Am <sup>1</sup> Stein <sup>1</sup> berg ✓	Basalt	Wi/Wa/A	steiniger Boden
69		Die Kling	Die <sup>1</sup> Klinge ✓	Ba	Wa/A/Wi	Herkunft des Namens unbekannt
70		Klingeacker	Die <sup>1</sup> Klingen <sup>1</sup> acker ✓	Sand	Wa/Wi/A	
71		Hochraa	Am <sup>1</sup> Hochrain ✓	Sand	Äcker	hoch gelegen
72		Bookacker	<sup>1</sup> Bock <sup>1</sup> sacker ✓	Sand	Äcker	
73		Kälbergaade	<del>Der</del> <sup>1</sup> Kälber <sup>1</sup> garten ✓	Sand	Äcker	früher Kälberweide
74		tunisse	Die <sup>1</sup> Au <sup>1</sup> wiesen ✓	Sand	Wiese	Wiesen im feuchten Grund
75		Hommelwisse	Die <sup>1</sup> Hommel <sup>1</sup> wiesen ✓	Sand	Wiese	nach einem fr. Besitzer benannt (nicht von hier)
76		<sup>1</sup> Heinz- <sup>1</sup> Baase- <sup>1</sup> Heege	<del>In der</del> <sup>1</sup> Heeg ✓	Sand	Wald <sup>W</sup>	nach dem Besitzer benannt
77		De' Kuppel	<del>Auf dem</del> <sup>1</sup> Kuppel <sup>1</sup> ✓	Sand	Äcker	hoch gelegene Äcker
78		Die Leide	Auf der <sup>1</sup> Leide ✓	Sand/Ba	Wi/A/Wa	Herkunft des Namens nicht zu erfahren
79		Kühheeg (ch)	Die <sup>1</sup> Kuh <sup>1</sup> heege ✓	Sa/Lehm	Wi/A	früher Kuhweide
80		Im Othelmes	Im <sup>1</sup> Othelmes ✓	Lehm	Wi/A	vielleicht Name eines Besitzers
81		Leide - Heech	<sup>1</sup> Leide - <sup>1</sup> Heege ✓	Sand	Wi/Wald	Weide
82		Sänraase	<sup>1</sup> Sänrasen ✓	Sand	Wi/A	früher Schweineweide der Gemeinde
83		"	(Der Sänrasen) ✓	Sand	Wi/A	
84		Hinter der Kirche Hinnerkerch	Hinter der <sup>1</sup> Kirche ✓	Sand	Äcker <sup>SR</sup>	früher stand in der Nähe eine Kirche

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Oberkalbach

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
85		Seifig, Säufig	(Am Seifig) ✓	Lehm	A/Wi	Bedeutung des Namens unbekannt
86		Waldacker	Die Waldacker ✓	Sand	Äcker	Wald reicht bis an die Äcker (Rodung)
87		Geisberg (ch)	<sup>Der</sup> Am Geisberg ✓	Sand	Äcker	Vermutlich früher eine Ziegenweide
88		Geisberg	(Des Geisberg) ✓	Sand	Äcker	
89		Schenkeäcker	<sup>Am</sup> Die Schenkenäcker ✓	Sand	A/Wi	Vermutlich eine frühere Schenkung;
90		Schenkeheeg (ch)	Die Schenkenhege ✓	Sand	A/Wi	Vielleicht auch Besitz eines fr. Gastwirts
91		Schenkeacker	(Am Schenkenacker) ✓	Sand	A/Wi	
92		die Dreispitz	<del>Die</del> Dreispitze	Sand	Äcker	in Form eines Dreiecks angelegt
93		Schafleger (lecher)	Aufm Schafleger ✓	Sand	Äcker	Schaflager (Weide)
94		Am Neuling	Im Neuling ✓	Sand	Wi/A.	einst neu erworbenes Land
95		Dannewiese	Die <del>Tannen</del> Wiese im Kalkofen	Sand	Wiese	von Tannen (Fichten) umgeben
96		Aachäcker (Eich..)	Die Eichäcker ✓	Sand	Äcker	früher größerer Eichenbestand